Ortsgemeinde Reudelsterz

Vorlage Nr. 092/090/2023

Beschlussvorlage

TOP

**Feststellung des Jahresabschlusses
zum 31.12.2022 und
Entlastungserteilung**

Verfasser:
Bearbeiter: Markus Hermann
Fachbereich 2

Datum:
28.04.2023

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-54

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
---------	--------	--------	--------------

Beschlussvorschlag:

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied _____.

Der Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde nehmen gem. § 22 GemO i.V.m § 114 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

1. Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der Erträge	481.466,14 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	442.787,77 €
Jahresüberschuss	38.678,37 €
2. Finanzhaushalt	
a) ordentliche Einzahlungen	450.457,06 €
ordentliche Auszahlungen	386.220,15 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	64.236,91 €
b) außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
c) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	192.334,29 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.391,13 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.943,16 €

d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen	642.791,35 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	421.611,28 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	221.180,07 €

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Reudelsterz hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2022 von 1.364.626,41 € um 38.678,37 € auf **1.403.304,78 €** erhöht.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Thomas Stolz,
2. den Ortsbeigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Alfred Schomisch,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐	☐	Ja	Nein	Enthaltung	☐	☐
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde mit allen Bestandteilen und Anlagen von dem zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der hierüber gefertigte Prüfbericht wird dem Ortsgemeinderat von dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Christian Kirst, bekanntgegeben.

Beanstandungen werden nicht vorgebracht. Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird vorgeschlagen, Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja ☒ Nein				
Veranschlagung				
☐ Ergebnishaushalt 2023	☐ Finanzhaushalt 2023	☐ Nein	☐ Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen: